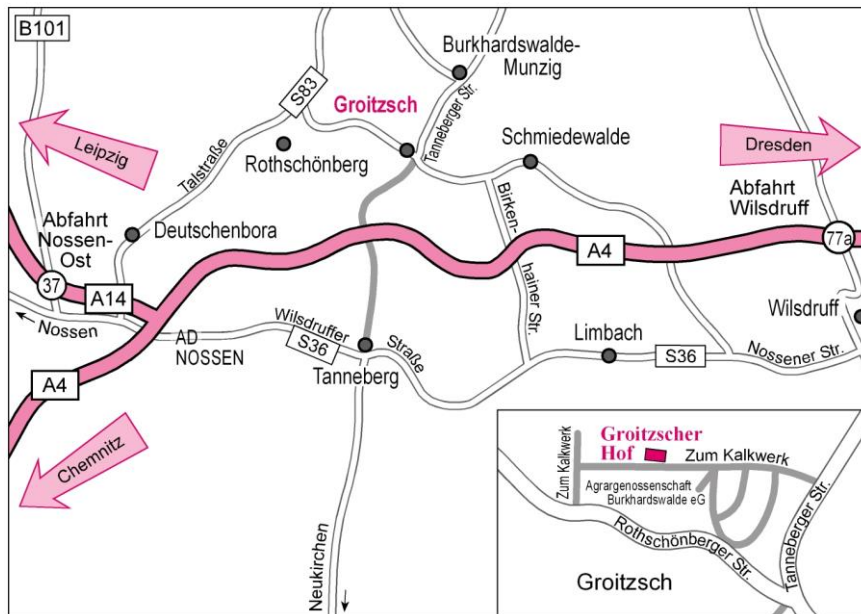


## Anfahrt



A 14 Abfahrt Nossen-Ost Richtung Wilsdruff oder A 4 Abfahrt Wilsdruff Richtung Nossen. Neue Umgehungsstraße vor Tanneberg an der Kreuzung in Richtung Groitzsch abbiegen. In Groitzsch am Kreisverkehr geradeaus fahren, vor Ortsausgang am letzten Abzweig links abbiegen. Der »Groitzscher Hof« befindet sich auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Burkhardswalde e. G.

**Ansprechpartner:**  
Dr. Michael Grunert  
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenbau  
Telefon: +49 35242 631-7201  
Telefax: +49 35242 631-7299  
E-Mail: michael.grunert@smul.sachsen.de

**Herausgeber und Veranstalter:**  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.smul.sachsen.de/lfulg

## Pflanzenbautagung

am 26. Februar 2016 in Klipphausen OT Groitzsch



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zur

## Pflanzenbautagung

Termin: 26. Februar 2016  
09:00 bis 13:15 Uhr

Ort: Gaststätte »Groitzscher Hof«  
Zum Kalkwerk 3  
01665 Klipphausen OT Groitzsch

Im Fokus der diesjährigen Pflanzenbautagung steht der landwirtschaftliche Boden als Grundlage für jede landwirtschaftliche Erzeugung. Der Erhalt der Bodenfruchtbarkeit, der Schutz vor Erosion und Vermeidung von Nährstoffausträgen in die Gewässer sind Kernpunkte des Bodenschutzes. Mit der dauerhaft konservierenden Bodenbearbeitung trägt der Landwirt entscheidend dazu bei, die Böden nach guter fachlicher Praxis zu bewirtschaften. Die Vorträge umfassen sowohl Untersuchungsergebnisse zur Arbeitsweise von Mulchern als auch praktische Erfahrungen in der Direktsaat.

Mit der Novellierung der Düngeverordnung im Jahr 2016 werden einige Rahmenbedingungen neu gesetzt. Dazu werden Sie über die wesentlichen neuen oder veränderten Punkte informiert. Der Deutsche Wetterdienst analysiert in seinem Vortrag die Witterung 2015 und gibt einen Ausblick auf das anstehende Frühjahr.

Abschließend informieren wir über aktuelle  $N_{min}$ - und  $S_{min}$ -Gehalte sächsischer Ackerstandorte und geben entsprechende Empfehlungen zur Frühjahrsdüngung 2016.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr. Eberhard Bröhl  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Eberhard Bröhl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 09:15 Uhr **Bewertung der Arbeitsweise von Mulcherwerkzeugen bei der Maisstoppelbearbeitung**  
André Grosa, TU Dresden, Institut für Verarbeitungsmaschinen und mobile Arbeitsmaschinen, Professur Agrarsystemtechnik
- 10:00 Uhr **Erkenntnisse zur Direktsaat von Zwischenfrüchten, Getreide und Raps**  
Maximilian Henne, Roßdorf
- 10:45 Uhr **Pause**
- 11:30 Uhr **Der aktuelle Stand der Novellierung der Düngeverordnung**  
Hubert Honecker, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 12:10 Uhr **„Was war, was ist, was wird? – Die Witterung 2015 und der Saisonstart 2016“**  
Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst
- 12:20 Uhr **Aktuelle Hinweise zur Frühjahrsdüngung 2016**  
Dr. Michael Grunert, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 13:00 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**  
Dr. Eberhard Bröhl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Moderation: Dr. Eberhard Bröhl